

Referenten

PD Dr. phil. Lutz Bergemann, Freie Universität Berlin, Professur für Ethik in der Medizin/FAU Erlangen-Nürnberg, KEK, EFI

Prof. Dr. phil. Dr. h. c. Heiner Bielefeldt, Lehrstuhl für Menschenrechte und Menschenrechtspolitik, FAU Erlangen-Nürnberg, EFI

PD Dr. med. Walter Bruchhausen, Dipl.-Theol., M.Phil., Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, Uni-Klinikum Aachen

Doris Cran, International Patient Office, Uni-Klinikum Erlangen

Prof. Dr. med. Andreas Frewer, M.A., Professur für Ethik in der Medizin, FAU Erlangen-Nürnberg, KEK, EFI

Dr. med. Leyla Fröhlich-Güzelsoy, Professur für Ethik in der Medizin/FAU Erlangen-Nürnberg, KEK-Geschäftsstelle/Uni-Klinikum Erlangen

Dr. med. Amand Führer, Universität Halle-Wittenberg

Claudia Gall-Kayser, Dipl.-Psych., MBA, Mitarbeiterin der Patientenförsprecherin, Uni-Klinikum Erlangen

Dr. phil. Caroline Hack, KEK-Geschäftsstelle, Uni-Klinikum Erlangen/Professur für Ethik in der Medizin, FAU Erlangen-Nürnberg

Dr. med. Christiane Imhof, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Ethikberatung, Uni-Klinikum Ulm

Prof. Dr. med. Dr. h. c. Heinrich Iro, Ärztlicher Direktor, Uni-Klinikum Erlangen/Hals-Nasen-Ohren-Klinik – Kopf- und Halschirurgie

Elzbieta Kania, International Patient Office, Uni-Klinikum Erlangen

Miriam Kaschube, KEK-Geschäftsstelle, Uni-Klinikum Erlangen/Professur für Ethik in der Medizin, FAU Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. med. Margareta Klinger, Patientenförsprecherin Uni-Klinikum Erlangen, KEK

Ludger Kosan, Dipl.-Pfleger (FH), stv. Pflegedirektor, Uni-Klinikum Erlangen, KEK

Jan M. Kostrzewski, MBA, MPH, German Medical Service

Prof. Dr. jur. Markus Krajewski, Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Völkerrecht, FAU Erlangen-Nürnberg, EFI

Prof. Dr. med. Thomas Kühlein, Allgemeinmedizinisches Institut, Uni-Klinikum Erlangen

Hawar Othman, Krankenpfleger, Dolmetscher, Erlangen

Sabine Pflumm, Internationaler Bund (IB) e. V., Nürnberg

Prof. Dr. med. Dr. h. c. Wolfgang Rascher, Kinder- und Jugendklinik, Uni-Klinikum Erlangen, KEK, EFI

Silvia Schäfer, Dipl.-Psych., Lehrbeauftragte an der Professur für Ethik in der Medizin, FAU Erlangen-Nürnberg

Dr. phil. fac. theol. Martina Schmidhuber, Professur für Ethik in der Medizin, FAU Erlangen-Nürnberg, EFI

Ronald Staples, M.A., Institut für Soziologie, FAU Erlangen-Nürnberg

Prof. em. Dr. theol. Hans G. Ulrich, Lehrstuhl für Systematische Theologie II (Ethik), FAU Erlangen-Nürnberg, KEK

Veranstalter:

Professur für Ethik in der Medizin, FAU Erlangen-Nürnberg, Klinisches Ethikkomitee des Universitätsklinikums Erlangen Glückstr. 10, 91054 Erlangen, Tel.: 09131 85-26430

www.ethikkomitee.med.fau.de

Teilnahmegebühren:

Mitarbeiter des Uni-Klinikums Erlangen sowie der FAU Erlangen-Nürnberg: kostenlos

Externe Gäste: 80,00 Euro (ermäßigt: 50,00 Euro); darin sind das Mittagessen und Getränke enthalten.

Stornierungen sind bis zum 18.10.2016 kostenlos, danach fällt die Hälfte der Teilnahmegebühr an.

Empfänger: Staatsoberkasse Bayern in Landshut

IBAN: DE66 7005 0000 0301 2792 80

Bayerische Landesbank, **BIC:** BYLADEMMXXX

Verwendungszweck (bitte unbedingt angeben!):

PK-Nr. 0002.0156.5788, BH-Nr. 405

Anmeldung bis zum 15.10.2016 unter:

www.igem.med.fau.de

oder per E-Mail an: kerstin.wagner@fau.de

Tel.: 09131 85-26430, Fax: 09131 85-22852

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum

15. Ethiktag des Klinischen Ethikkomitees und der Professur für Ethik in der Medizin (FAU):

Frau Herr Titel: _____

Name, Vorname

Anschrift, Abteilung

E-Mail

Folgenden **Workshop** möchte ich in **Teil III** besuchen:

Nr. _____ alternativ: Nr. _____

Ich bin

Mitarbeiter FAU/Uni-Klinikum/ Extern Ermäßigung
Student der FAU

Datum, Unterschrift

15. Ethiktag

Die globalisierte Klinik. Internationalisierung und kultursensible Medizin

Samstag, 22. Oktober 2016, 10.00 – 18.15 Uhr
Hörsäle Medizin, Ulmenweg 18, 91054 Erlangen

**Klinisches Ethikkomitee und
Professur für Ethik in der Medizin**
in Kooperation mit dem EFI-Projekt
„Human Rights in Healthcare“ (FAU)

Zertifiziert
mit
8
Punkten



FAU
FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG
MEDIZINISCHE FAKULTÄT

**Universitätsklinikum
Erlangen**

EFI
EMERGING
FIELDS
INITIATIVE

Die globalisierte Klinik. Internationalisierung und kultursensible Medizin

Spezifische Herausforderungen, die sich aufgrund der Globalisierung auch für den Gesundheitssektor ergeben, werden nicht nur durch die wachsende Zahl nach Deutschland Flüchtender offenkundiger und dringlicher – sie sind auch eine logische Konsequenz der immer engeren, länder- und kulturübergreifenden Vernetzung. Der Umgang mit Patienten ohne Aufenthaltsstatus oder die mangelnde Verfügbarkeit von Dolmetschern gehören ebenso dazu wie etwa die Zusammenarbeit in multinationalen Behandlungsteams. Wie kann man die Herausforderungen als Chance begreifen, ein „globalisiertes“ Verständnis klinischer Praxis zu entwickeln? Wie gelingt die Vermittlung westlicher „Klinik-kultur“ über Sprach- und Bewertungsunterschiede hinweg? Auf welche Weise lässt sich eine differenziertere Kultur des global orientierten Verständnisses und Verständigens etablieren? Wie sollte aus ethischer Sicht die Zukunft einer „kosmopolitischen Klinik“ aussehen?

Zielgruppen der Veranstaltung

Der Ethiktag ist eine Fortbildungsveranstaltung für Ärzte, Pflegende und für alle anderen interessierten Berufsgruppen im Gesundheitswesen sowie die Öffentlichkeit. Der Ethiktag ist interdisziplinär und multiprofessionell angelegt und dient der Transparenz klinischer Werturteile.

Das Klinische Ethikkomitee (KEK)

Das KEK wurde seit dem Jahr 2000 auf Initiative engagierter Wissenschaftler und des Klinikumsvorstands vorbereitet und begann 2002 mit Ethikberatungen am Universitätsklinikum Erlangen. Es bildet ein Forum für die Auseinandersetzung mit moralischen Fragen im klinischen Alltag. Bei der Ethikberatung haben Patienten, Ärzte, Pflegende sowie Angehörige die Möglichkeit, schwierige Entscheidungen mithilfe von Experten und Moderatoren gemeinsam zu besprechen. Das KEK entwickelt Leitlinien zur Unterstützung bei häufigen Problemen und bietet Veranstaltungen zu aktuellen Fragen der Medizinethik an.

Programm

- 10.00 Uhr **Begrüßung**
Grußwort durch den Ärztlichen Direktor
Heinrich Iro
- Teil I** **Medizin, Ethik und Klinik-Kultur(-en)**
- 10.15 Uhr **Kulturelle Differenz und Diversität im Krankenhaus. Ethik zwischen Anpassung und Beharren**
Walter Bruchhausen
Moderation: Margareta Klinger
Diskussion
- 11.15 Uhr **Gesundheitspause, Büchertisch**
- Teil II** **Globalisierung von Medizin und Ethik**
- 11.45 Uhr **Internationalisierung im deutschen Gesundheitswesen. Entwicklung und Herausforderungen**
Jan Kostrzewski
Moderation: Andreas Frewer, Martina Schmidhuber
Diskussion
- 12.45 Uhr **Kommentare aus dem Plenum, KEK und EFI-Forschergruppe „Human Rights in Healthcare“**
- 13.00 Uhr **Mittagspause**
- Die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) hat die Veranstaltung mit **acht** Fortbildungspunkten zertifiziert.

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir bei der Bezeichnung von Personengruppen die männliche Form; selbstverständlich sind dabei die weiblichen Mitglieder eingeschlossen.
Herstellung: Uni-Klinikum Erlangen/Kommunikation, 91012 Erlangen

Programm

- Teil III** **Herausforderungen für Krankenhäuser**
- 14.15 Uhr Parallele Workshops (1 – 5) mit Moderation
(1) **Therapie für Flüchtlinge: Modellprojekt**
Andreas Frewer, Amand Führer, Martina Schmidhuber
(2) **International Patient Offices: Gerechtigkeit**
Doris Cran, Elzbieta Kania, Miriam Kaschube, Markus Krajewski
(3) **Kommunikationskultur(-en)**
Caroline Hack, Christiane Imhof, Hawar Othman
(4) **Kulturelle Vielfalt als Herausforderung**
Lutz Bergemann, Leyla Fröhlich-Güzelsoy, Silvia Schäfer
(5) **Globalisiertes Gesundheitswesen – internationale Mitarbeiter**
Ludger Kosan, Sabine Pflumm, Ronald Staples
- 15.45 Uhr **Gesundheitspause, Büchertisch**
- 16.15 Uhr **Präsentation der Ergebnisse im Plenum**
Moderation: Hans G. Ulrich
- Teil IV** **Kosmopolitische Krankenhäuser und Ethik**
- 17.15 Uhr **Eine Klinik für alle Patienten: Perspektiven**
Heiner Bielefeldt
Walter Bruchhausen
Christiane Imhof
Claudia Gall-Kayser
Ludger Kosan
Wolfgang Rascher
Moderation: Thomas Kühlein
Diskussion
- 18.15 Uhr **Ende der Veranstaltung**